

Liebe per Mouseklick

Kann Liebe wirklich alles?

Von Kagome0302

Prolog: Erste Begegnung

Ein ganz großes Hallo euch allen. Ich begrüße euch recht herzlich zu meiner eigenen Geschichte zu einem eigenem Themna. Eigentlich war die Geschichte für einen Freund geplant, aber ich denke er hat nichts dagegen, wenn ich sie euch ebenfalls vorstelle. Ich wünsche euch sehr viel Spaß beim Lesen und ich hoffe ihr findet sie genauso packend wie meine InuYasha FFs.

Erste Begegnung

Eine junge Frau kam vollkommen gestresst zu Hause an. Sie hatte das Gefühl, dass ihre Füße zu qualmen schienen. Was sie heute wieder auf der Arbeit gerannt war, das war einfach unmöglich.

„Ich bin wieder zu Hause!“, sagte das junge Mädchen, ging dann aber erst einmal in ihr Zimmer, um ihre Sachen darin abzustellen. Dann ging sie wieder zu ihren Eltern um diese richtig zu begrüßen.

„Kaila, Schatz!“, wurde das junge Mädchen überschwänglich von ihrer Mutter begrüßt. Yuko Paden, geborene Kawagucchi, war geborene Japanerin. Als sie ihren Mann kennen- und lieben lernte, entschied sie sich mit ihm zu ziehen und nun lebte sie schon über 20 Jahre in ihrer ‚neuen‘ Heimat.

„Wie war dein Tag?“, fragte Yuko dann weiter.

„Hallo Mama!“, sagte Kaila, eine junge Frau mit schwarzen langen Haaren und haselnussbraunen Augen. „Super anstrengend, Mama.“, sagte sie zu ihrer Mutter. Da sie noch eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel machte und sie nicht so viel Geld verdiente, lebte sie noch bei ihren Eltern zu Hause.

„Na, dann nimm erst einmal ein Bad. Bis zum Abendessen ist noch etwas Zeit.“, sagte Yuko dann zu ihrer Tochter.

„Was gibt es denn?“, wollte sie dann von ihrer Mutter wissen. Sie hatte zwar auch während ihrer Arbeitszeit Pausen gehabt und hatte dort auch gegessen, aber dennoch hatte sie abends wenn sie nach Hause kam, immer einen Mordshunger.

„Rohen Fisch!“, konnte man die Stimme von einem Mann hören. „Du hast es dir doch gestern gewünscht, oder nicht?“, setzte der Mann dann noch fragend hinterher.

„Daddy!“, sagte Kaila, fiel ihrem Vater kurz um den Hals und gab ihm dann auf jeder Wange einen Kuss.

James Paden war ein Mann mittleren Alters und er lebte schon seit seiner Kindheit hier in Vancouver. Als er einmal auf Geschäftsreise war, führte ihn sein Weg nach

Japan und dort hatte er dann seine heutige Frau kennengelernt. Es war bei ihm Liebe auf dem ersten Blick, aber es dauerte dann doch bis er das Herz seiner Frau erobert hatte und bis er sie dazu bringen konnte ihn nach Vancouver zu begleiten. Nur ein Jahr nach der Hochzeit kam dann ihr einziges Kind, Kaila auf die Welt und sie war der Sonnenschein der Familie.

„Wolltest du dich nicht noch frisch machen bevor es Essen gibt?“, wollte Kailas Mutter von ihrer Tochter wissen.

„Ach ja, richtig!“, sagte daraufhin Kaila und ging dann ins Badezimmer um sich Wasser für ein schönes Bad einzulassen. Während das Wasser lief, ging sie in ihr Zimmer um schon mal ihren Rechner hochzufahren. Dann musste sie nachher nicht so lange warten, denn sie war nicht gerade die Geduldigste. Hiernach ging sie zu ihrem Schrank und holte sich ein Badetuch, ein Handtuch und auch einige frische Sachen und ging dann wieder ins Badezimmer um dort ein schönes heißes Bad zu nehmen.

Eine halbe Stunde später saß die junge Frau mit ihren Eltern am Esstisch mit einem Glas Weißwein und den verschiedensten Sushivarianten.

„Hm... keiner macht Sushi so gut, wie du Mama.“, sagte Kaila zu ihrer Mutter, nahm dann ihr Weißweinglas in die Hand und prostete ihr dann ganz lieb zu.

„Danke, mein Schatz!“, hatte ihre Mutter darauf geantwortet und war bei dem lieben Kompliment leicht rot geworden.

Da der Vater zwar Fisch aß, aber kein Sushi, bekam er gebratenes Lachsfilet mit Gemüse und Reis zu essen und auch er schwelgte, denn auch ihm hatte es sehr gemundet.

Nach dem Essen dann hatte Kaila dann schnell die Küche sauber gemacht und war dann in ihr Zimmer gegangen. Zum Glück hatte sie am nachfolgenden Tag frei, so dass sie sich den Luxus leisten konnte sich am Abend ein paar Stunden an den PC zu setzen und etwas mit ihren Internetbekannten zu chatten.

Sie hatte sich gerade an ihrem PC gesetzt, als sie plötzlich eine Nachricht bekam.

„Cowboy hat sie in ihrer Liste hinzugefügt“, konnte Kaila dann lesen und das fand sie schon merkwürdig. Sie hatte doch niemanden der ‚Cowboy‘ hieß. Aber es war ja nicht nur die Mitteilung zu lesen, sondern im Fenster war auch eine persönliche Nachricht eingegeben.

„Würde mich freuen, wenn wir uns kennenlernen könnten.“, konnte Kaila dann noch lesen und das fand sie noch merkwürdiger. Aber dennoch entschied sie sich das Fenster anzuklicken.

„Wie bist du an meine Nummer gekommen?“, schrieb sie ins Chatfenster und drückte dann Enter, damit der Unbekannte dann antworten konnte.

„Ich habe nach einem netten Kontakt gesucht und habe dich dann durch Zufall gefunden.“, konnte Kaila dann von dem Unbekannten mit dem Nickname Cowboy lesen.

„Ach so!“, war alles was Kaila zurückschrieb, denn sie hatte vorher noch nie mit einem Mann oder einem Jungen gechattet und so wusste sie nicht was sie weiter schreiben sollte. Das war für sie dann doch vollkommen neu, da sie von Natur aus sehr schüchtern war.

Weit entfernt von Vancouver in einem Staat der Vereinigten Staaten von Amerika war ein junger Mann an seinem PC. Er hatte braune Haare die leicht gelockt waren und er

hatte bernsteinfarbende Augen. Dieser Mann hatte am Tag wieder einiges zu tun gehabt, aber jetzt war Abend und da wollte er sich einfach mal ausruhen und ein wenig im Internet chatten.

„Wer verbirgt sich denn hinter den Namen Moonlight Lady?“, wollte er dann von seiner neuen Chatpartnerin wissen. Er hatte durch ihr Profil schon gesehen, dass sie aus Vancouver kam und 21 Jahre alt war. Er wusste auch, dass sie eben weiblich war, aber mehr konnte er nicht daraus erkennen.

„Mein Name ist Kaila und ich lebe in Vancouver!“, konnte der junge Mann dann lesen und dann bekam er eine Frage zugeschickt. „Und wer verbirgt sich hinter dem Cowboy?“

Der junge Mann lächelte leicht als er die Frage seiner neuen Internetbekanntschaft lesen konnte. „Kaila ist ein wundervoller Name.“, schrieb er erst einmal, bevor er auf ihre Frage antwortete. „Mein Name ist Jared und ich lebe in Texas.“, schrieb er ihr dann.

So ging der Chat weiter bis tief in die Nacht, wo sie viele der Fragen beantworteten.

„Sehen wir uns morgen wieder?“, konnte Jared am späten Abend dann die Frage von Kaila lesen, denn sie waren nun dabei sich fürs erste wieder von einander zu verabschieden.

„Aber sicher sehen wir uns morgen, Kaila.“, schrieb Jared dann zurück und verabschiedete sich dann von der Unbekannten, aber wie er fand, sehr netten neuen Bekanntschaft.